

Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist: 21.08.2010, 19.30 Uhr

Festkommers anlässlich 90 Jahre SSV Lommersum
Samstag, 21.08.2010, 19.30 Uhr, Sportheim
Grußwort Landrat Rosenke

Sehr geehrte Damen und Herren,

der SSV Eintracht Lommersum hat heute doppelten Grund zur Freude und zum Feiern: Er wird heute 90 Jahre alt und er hat sich zu diesem Anlass einen neuen Sportplatz gegönnt!

Ich gratuliere also zu beiden Ereignissen herzlichst, danke für die Einladung zum Festkommers und überbringe zudem die Grüße und Glückwünsche des Kreistages sowie der Kreisverwaltung.

"Fußball ist unser Leben, Fußball ist unsere Welt" - so lautet nicht nur die Devise der Fußballprofis - dieses Motto unterschreiben auch alle Fans des SSV Eintracht Lommersum und seine Mitglieder erst recht.

Seit 90 Jahren ist Fußball ihre Welt, seit 90 Jahren steht der Fußballsport hier beim SSV Lommersum im Mittelpunkt des sportlichen Treibens und wird gefördert.

Deshalb ist es mir heute ein besonderes Anliegen, dem SSV Lommersum, seinem Vorstand, seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern für das in dieser langen Zeit Geleistete ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Ich tue dies nicht nur als Landrat des Kreises Euskirchen, sondern auch als Vorsitzender des Kreissportbundes.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ohne dem Schirmherrn und Bürgermeister Peter Schlösser vorgreifen zu wollen, möchte ich kurz an die Anfänge des Fußballs überhaupt und hier in Lommersum erinnern:

Der Fußballsport, wie wir ihn kennen, bildete sich im 19. Jahrhundert heraus.

Die Vorreiterrolle spielte England, wo Fußball an den Public Schools weit verbreitet war und zu einem modernen Wettkampfspiel weiterentwickelt wurde.

1863 gründeten die Engländer die "Football Association", die auch ein erstes verbindliches Regelwerk erstellte.

Ein Jahrzehnt später erreichte das Spiel Deutschland, wo es anfänglich - heute glaubt man es kaum - als "englisches Spiel" auf national motivierte Vorurteile stieß. Diese hielten sich aber - wie man sich denken kann - nicht lange und so wurde im Jahr 1900 der Deutsche Fußballbund aus der Taufe gehoben.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es waren die englischen Besatzer, die nach dem 1. Weltkrieg 1918 mit Leidenschaft hier in Lommersum Fußball spielten und damit zur Verbreitung des sportlichen Virus entscheidend beitrugen.

Und es gab den Wilhelm Göranson, der aus Magdeburg nach Lommersum gekommen war, und der - nachdem die Engländer 1920 abgezogen waren - die Fußballbegeisterten Lommersumer um sich scharte und innerhalb eines bestehenden Turnvereins eine Fußballabteilung gründete.

Dies war sozusagen die Geburtsstunde des SSV Lommersum!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Inzwischen schreibt der SSV 90 Jahre Vereinsgeschichte!

Das sind Jahre großer Erfolge und kleiner Niederlagen, das sind Jahre voller Engagement für die Sache des Fußballs, aber auch für die Menschen, die diesem Spiel so viel abgewinnen.

Auch dafür danke ich Ihnen heute.

Alle, die im SSV Eintracht Lommersum in der Vergangenheit und heute Verantwortung getragen haben und tragen, haben viel für den Sport getan und sie haben viel für unsere Gemeinde Weilerswist getan und tun dies noch heute.

Sie bieten unseren Sportlern eine Heimat, sie bieten den Zuschauern spannenden Fußball.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dass es zwischen der Gemeinde und dem SSV eine gute Basis gibt, zeigt nicht zuletzt das finanzielle Engagement der Gemeinde Weilerswist beim Bau des neuen Kunstrasenplatzes, der heute eingeweiht wurde.

Aber ohne Platzpaten kommt auch der SSV Lommersum nicht aus.

Von den 6.400 angebotenen Parzellen sind inzwischen 4.400 in Rasenpatenschaften übergegangen.

Ich meine, dass das schon eine stolze Bilanz ist und bin überzeugt davon, dass auch die restlichen 2.000 Parzellen noch ihre Paten finden werden.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der SSV ist in der Lommersumer Bürgerschaft fest verankert.

Davon zeugt das überwältigende ehrenamtliche Engagement beim Bau dieser neuen Sportstätte.

Ohne den Einsatz der Muskelarbeit von vielen Ehrenamtlern wäre das Ziel des SSV, sich beim Bau dieser schönen Sportanlage nicht zu verschulden, wohl kaum zu erreichen gewesen.

Wer schon einmal selber Pflastersteine rund um Haus oder Garten gesetzt hat, der weiß, dass dieser persönliche Einsatz nicht nur das Familienbudget entlastet, sondern auch zur weiteren Verwurzelung mit Haus und Hof führt.

Und so wird es auch hier beim Sportplatz Lommersum sein: Viele Helfer haben hier ihre handwerklichen Spuren hinterlassen, haben damit "ihre" Anlage geschaffen, die tatsächlich schon "Stadionatmosphäre" aufkommen lässt.

Darauf können Sie alle stolz sein.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Jetzt fehlen nur noch die packenden Spiele, die Tore und der Jubel der Fans.

Dafür bleibt es wichtig, dass junge Talente gezielt gefördert und systematisch aufgebaut werden.

Sport, insbesondere Sport in einem Verein wie dem Ihren, hat viel zu bieten. Jugendliche können hier entdecken, was in ihnen steckt, sie lernen spielerisch, sich für Ziele anzustrengen.

Die hervorragende Kameradschaft, die hier gepflegt wird, und der Spaß am Sport tragen zusätzlich dazu bei, dass sich auch der Nachwuchs im Verein wohl fühlt.

Vereine wie der SSV Lommersum leisten einen unschätzbaren Beitrag in der Jugendarbeit, ja, ich möchte sagen, Sport ist Jugendarbeit im besten Sinne!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch wenn der Fußball heute im Vordergrund steht, so soll doch nicht vergessen sein, dass unter dem SSV-Dach auch Tischtennis gespielt und Gymnastik angeboten wird.

Und - seit etwa einem Jahr - gibt es die Ski-Abteilung, die ihren unvergesslichen "Einstand" beim letzten Rosenmontagszug gegeben hat, als die SSV-ler als Skifahrer verkleidet auf dieses neue Angebot aufmerksam machen konnten.

Auch diese kleine Anekdote zeigt, wie gut der SSV Lommersum hier in der dörflichen Gemeinschaft verwurzelt ist.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der SSV ist immer bodenständig geblieben.

Sein Ziel war und ist: Guten Fußball zeigen, Talente fördern, Freizeitkicker und Fans an sich binden.

Das motiviert zu großem Einsatz, sei es nun auf dem Spielfeld oder hinter den Kulissen, davon lebt der Verein!

Ich wünsche Ihnen, dass das noch lange so bleibt.

Aber heute zählt erst mal die Gegenwart und deshalb freue ich mich auf den weiteren Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!